RUNDSCHREIBEN

Nr. 238

(1. Quartal 2013)

Arbeitsgemeinschaft zur Pflege und Erforschung der Danzig-Philatelie Mitglied im VPhA des BDPh



<u>Der interessante Beleg</u>



Block 3 auf einem Einschreiben vom 6.2.38 mit Einlieferungsgebühr von Danzig nach Berlin

Porto: Brief >20 g = 50 P + Einschreiben = 30 P + Späteinlieferungs-Gebühr = 20 P = 1 Gulden

Der Brief ist also portogerecht frankiert.

ex Sammlung Thomas Metz

[Tel. 06252-5569, E-Mail: KHTh.Metz@t-online.de]

→ bitte umblättern